



Business Information Monitoring

Jens-Uwe Klempien



Agenda

1. Anforderungen an den Abschlussprozess
2. Ansatzpunkte für „Fast Close“
3. Umsetzung am Beispiel MR
4. Ausbaumöglichkeiten



Anforderungen an den Abschlussprozess

Aktuelle Herausforderungen

Jedes Jahr geht im Schnitt mindestens eine Woche für die Erstellung und Veröffentlichung des Jahresabschlusses verloren. Dabei gilt es folgende Herausforderungen zu meistern:

- Probleme mit der Datenqualität (Meldedaten)
- Mangel an Kontrolle und Vertrauen in das Zahlenwerk
- Interne Revisionen und Prüfungen
- Veränderungen der Compliance (IFRS etc.)
- Komplexere Anforderungen an die externe Veröffentlichung des Zahlenmaterials
- Überstunden zur Bewältigung des langwierigen Reportingprozesses notwendig
- Enormer Aufwand, um die Probleme bei der Abschlusserstellung zu identifizieren



93% of
companies want
to speed up or
maintain close
times*

Source: Ventant Research

- Sie verkürzen die Zeit in dem Sie für die Realisierung des Jahresabschlusses eine hohe Zahl an Überstunden leisten? Das spart Ihnen Zeit aber steigert die Abschlusskosten.
- Sie wollen Ihren Prozess verschlanken und auf ein Minimum an Zeit verkürzen, ohne dazu viel Geld und Zeit zu investieren?
- Das Stichwort lautet:



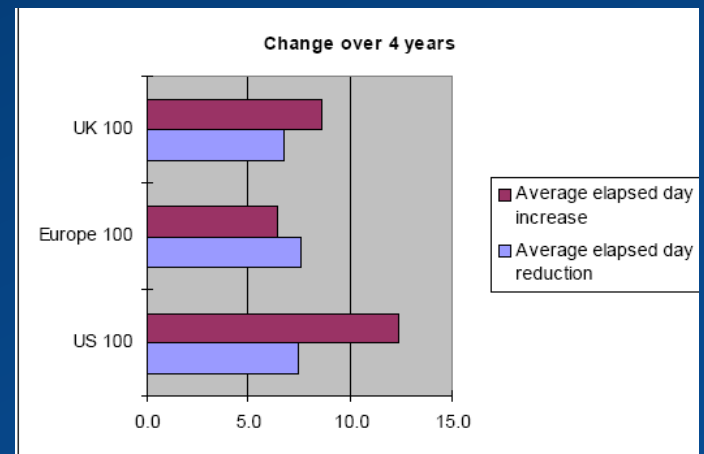
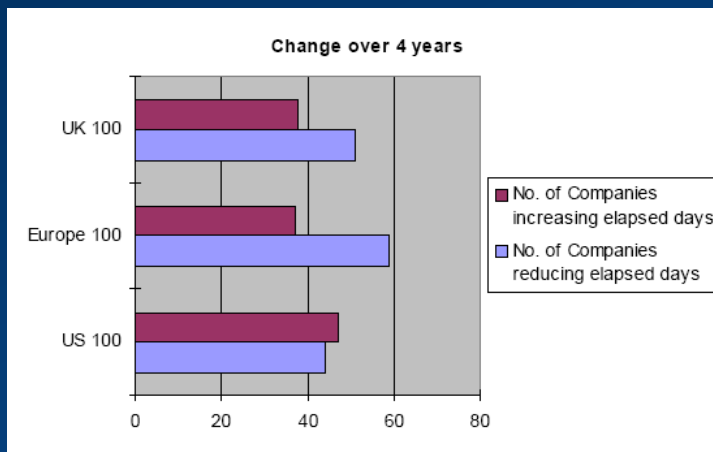
Fast Close

Fast Close - Wie schnell ist "fast"?

Beste Werte; Konzernabschluss

- Monatsabschluss fast = 5 Tage
- Quartalsabschluss fast = 7 Tage
- Jahresabschluss fast = 20 Tage

Region	06/07 Average Elapsed Close Time	06/07 Region Rank	03/04 Average Elapsed Close Time	03/04 Region Rank	06/07 Co's Down	06/07 Co's up	06/07 Avg days down	06/07 Avg days up	Over 4 years Co's Down	Over 4 years Co's up	Over 4 years Avg days down	Over 4 years Avg days up
US 100	31	1	28	1	52	27	7.8	4.3	44	47	7.5	12.4
Europe 100	51	2	53	2	67	20	3.4	7.0	59	37	7.6	6.4
UK 100	54	3	54	3	72	13	3.2	5.5	51	38	6.7	8.6



Quelle: BPM international



Ansatzpunkte für „Fast Close“

Fast Close

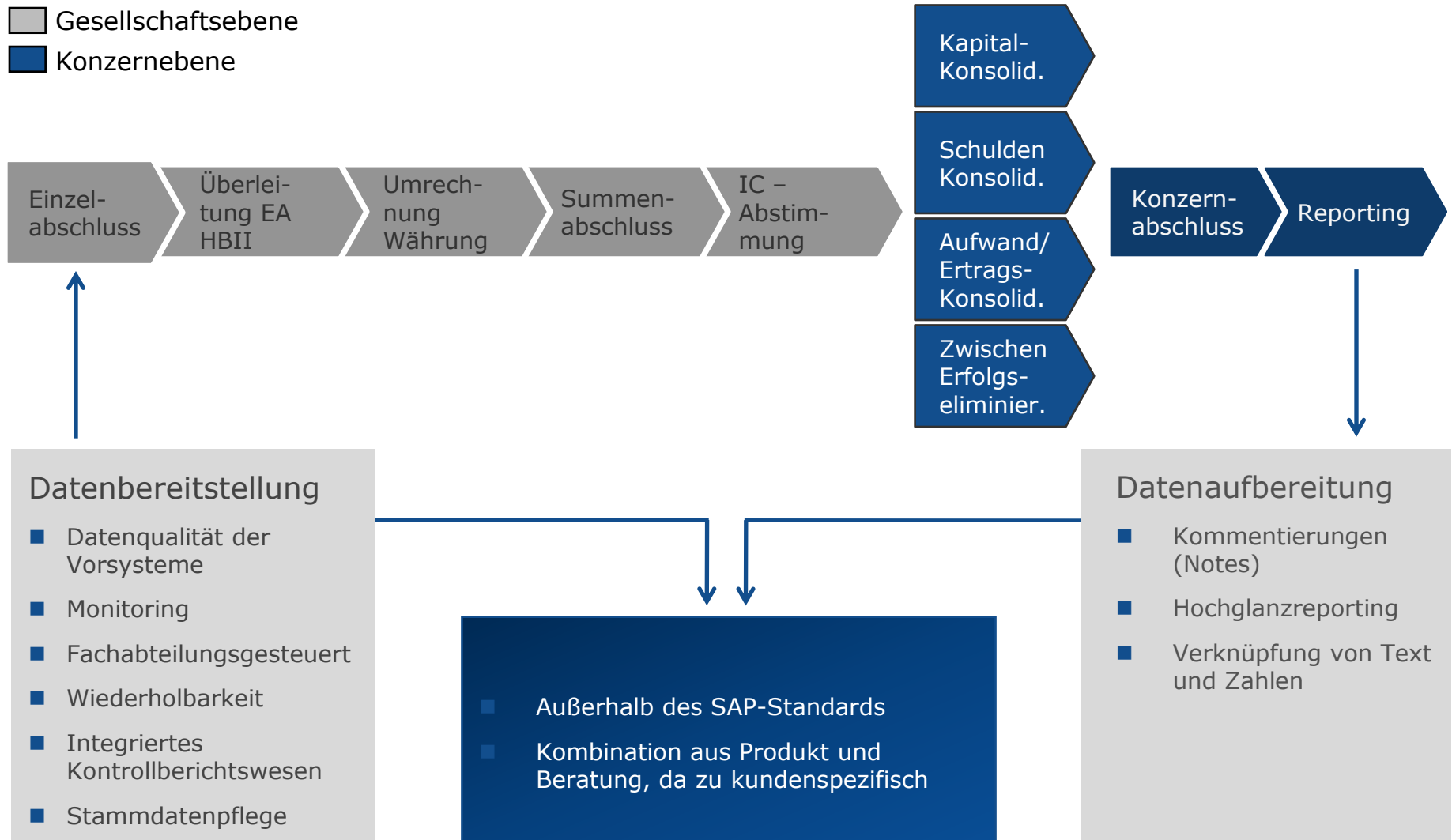
Abschlussdauer

Abschlussqualität

- Erhöhung der Datenqualität der liefernden Systeme
 - Anpassungen von Prozessen in den Vorsystemen (FI, SD...)
- Einführung eines effektiven Warnsystems
 - Rechtzeitiges Erkennen und Reagieren → durch die Fachabteilung!
- Datenmanagement an die Fachabteilung übergeben
 - (Stammdaten → Änderungen/Neuanlage, Melde- und Bewegungsdaten → Mapping)
- Prozessverbesserungen durch Monitoring
 - Status der Verarbeitung jederzeit ersichtlich
- Einbeziehung aller beteiligten Gesellschaften
 - Zugriff über Web und einheitliche Oberfläche



- Gesellschaftsebene
- Konzernebene





Umsetzung am Beispiel Maschinenfabrik Rheinhausen (MR)

Teilprozesse FI-Anbindung

Laden aus Stammdaten

Laden der
Bewegungsdaten bis
Aufbereitung im
Kontenmodell

Laden des BCS
Quellcubes inkl.
Mapping

Technischer Ablauf

- FI Konten
- FI-AA Bewegungsdaten
- Beide Stammdaten sind Grundlage der Mapping-Tabelle
- Pflege der Mapping-Tabelle über die Web-Oberfläche (ausschließlich)

- Buchungskreis- weises Laden der Daten als GTL3 Tabelle (ERP R/3)
- Aufbereitung der Daten in ein Kontenmodell

- Buchungskreis-weise Verarbeitung
- Kommentierung der GLT3 Daten in Form von YTD-Werten
- Berechnung JÜ/ Bilanzgewinn
- Mapping auf Positionen und BWA
- Archivierung des Mapping-Laufs

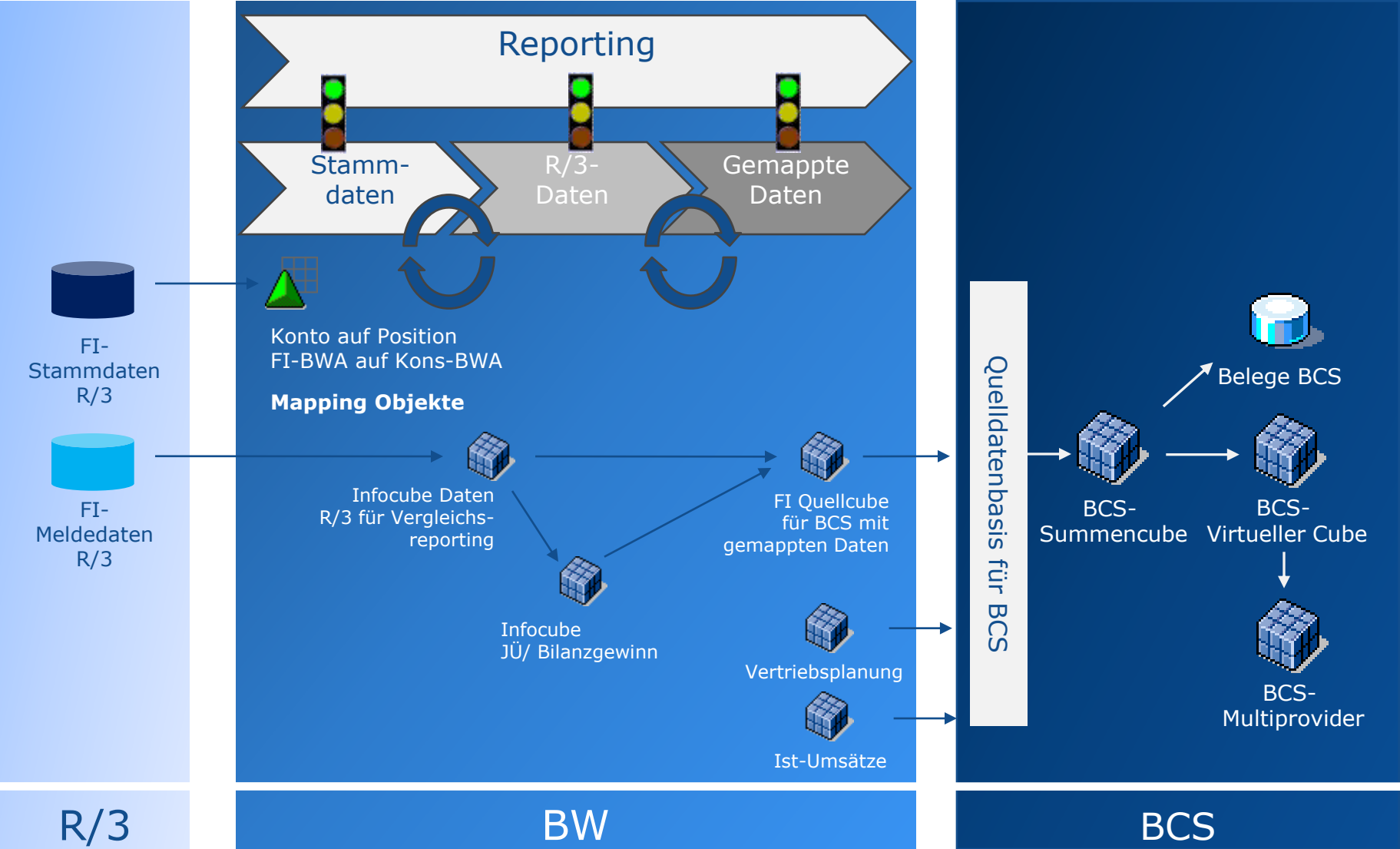
Berichte

- Mapping-Berichte über die Web-Oberfläche

- Daten aus GLT3 (1:1)
- Saldenabgleich BW und R/3

- Ergebnisse aus Mappings
- Historie der Ladeprozesse je BuKr und Periode

Vereinfachtes Schema



Lösung bei Maschinenfabrik Rheinhausen

- Datenbeschaffung- , -analyse und -anpassung über Web
 - Damit auch für dezentrale Einheiten möglich
- Zeitersparnis durch Unabhängigkeit von der Systemadministration
- Beliebige Wiederholbarkeit der Datenbeschaffung
 - Auch in Teilschritten durch Kapselung der Prozessschritte
- Problemlose Vorabkontrolle der Daten
 - Damit auch Sicherstellung der Qualität vor der Verarbeitung im BCS
- Die gleiche Oberfläche kann genutzt werden für die Beschaffung und Analyse von Plandaten, Daten für die Managementkonsolidierung usw.
- Problemloser Ausbau weiterer Anwendungen über die Portalfunktionen (z.B. Berichtsaufbereitung und -kommentierung)



Ausbau-Möglichkeiten



JENS-UWE KLEMPIEN

IBSolution GmbH

Knesebeckstr. 59-61
D – 10719 Berlin

www.ibsolution.de

T (+49) 7131 / 6 49 74 – 1046

M (+49) 0151 / 180 29 473

jens-uwe.klempien@ibsolution.de

Alle Rechte vorbehalten

- Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch die IBSolution GmbH nicht gestattet. In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- Die von IBSolution GmbH oder deren Vertriebsfirmen angebotenen Softwareprodukte können Softwarekomponenten auch anderer Softwarehersteller enthalten.
- SAP, R/3, mySAP, mySAP.com, xApps, xApp, SAP NetWeaver und weitere im Text erwähnte SAP-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und anderen Ländern weltweit. Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen. Die Angaben im Text sind unverbindlich und dienen lediglich zu Informationszwecken. Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen.
- Die in dieser Publikation enthaltene Information ist Eigentum der IBSolution GmbH. Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung durch die IBSolution GmbH gestattet.
- Bei dieser Publikation handelt es sich um eine vorläufige Version, die nicht Ihrem gültigen Lizenzvertrag oder anderen Vereinbarungen mit der IBSolution GmbH unterliegt. Diese Publikation enthält nur vorgesehene Strategien, Entwicklungen und Funktionen. IBSolution GmbH entsteht aus dieser Publikation keine Verpflichtung zu einer bestimmten Geschäfts- oder Produktstrategie und/oder bestimmten Entwicklungen. Diese Publikation kann von der IBSolution GmbH jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- Die IBSolution GmbH übernimmt keine Haftung für Fehler oder Auslassungen in dieser Publikation. Des Weiteren übernimmt die IBSolution GmbH keine Garantie für die Exaktheit oder Vollständigkeit der Informationen, Texte, Grafiken, Links und sonstigen in dieser Publikation enthaltenen Elementen. Diese Publikation wird ohne jegliche Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, bereitgestellt. Dies gilt u. a., aber nicht ausschließlich, hinsichtlich der Gewährleistung der Marktgängigkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck sowie für die Gewährleistung der Nichtverletzung geltenden Rechts.
- Die IBSolution GmbH haftet nicht für entstandene Schäden. Dies gilt u. a. und uneingeschränkt für konkrete, besondere und mittelbare Schäden oder Folgeschäden, die aus der Nutzung dieser Materialien entstehen können. Diese Einschränkung gilt nicht bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.
- Die gesetzliche Haftung bei Personenschäden oder Produkthaftung bleibt unberührt. Die Informationen, auf die Sie möglicherweise über die in diesem Material enthaltenen Hotlinks zugreifen, unterliegen nicht dem Einfluss der IBSolution GmbH. IBSolution GmbH unterstützt nicht die Nutzung von Internetseiten Dritter durch Sie und gibt keinerlei Gewährleistungen oder Zusagen über Internetseiten Dritter ab.
- Bildquellen und Copyright: IBSolution GmbH und PhotoCase.com.